

Kommunale
Förderprogramme



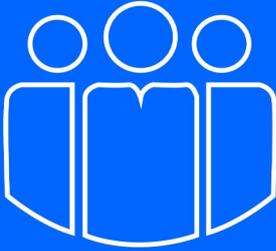
Digitalisierung



Innovation



Qualifizierung



Vernetzung



Klima &
Nachhaltigkeit



Energie &
Ressourcen



Investition



Gründung



Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH

Geschäftsbericht 2023

WLO



Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Vorwort

Ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr 2023 liegt hinter uns.

Die Energiekrise, die Klimakrise und der Krieg in der Ukraine beeinflussten das regionale Wirtschaftsleben stark.

Die derzeitige Lage hat einen großen Einfluss auf die Wirtschaft und gleichzeitig hat die Wirtschaft die Möglichkeit zu gestalten.

Aber was tun in der jetzigen verunsichernden Lage? Wie können wir verstehen, wie die Krisen zusammenwirken? Und wie kann mein Unternehmen bzw. wie kann ich dabei unterstützen, Entwicklungen aktiv positiv mitzugestalten?

Niemand kann allein und aus sich heraus einen echten und wirkungsvollen Beitrag leisten, denn die großen Herausforderungen können nur ge-

meinsam und in Kooperation gemeistert werden. Dazu gehören ein effizienter Einsatz von Ressourcen, die Bündelung von Kompetenzen, eine konstruktive Haltung und besonders die Fähigkeit zur Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Eigenschaften, die in dieser Region breit vertreten sind.

Wir als Team der WLO verstehen uns als Partnerin für die Wirtschaft und fungieren als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Kompetent und engagiert suchen wir auch in schwierigen und herausfordernden Situationen gemeinsam mit den Unternehmen sowie Gründungsinteressierten nach Chancen und Lösungen.

Diesen Anspruch werden wir auch im Jahr 2024 beibehalten.



Inhaltsverzeichnis

Highlights 2023

Januar:	Corporate Design	Seite 3—4
Februar:	„Solarthermie“	Seite 4
März:	NBank-Beratungstage	Seite 5
April:	Online-Talk „Arbeitssicherheit“	Seite 5
Mai:	Gewerbeschau Ganderkesee	Seite 6
Juni:	Zukunftsregion4Klima	Seite 6
Juli:	Norddeutsche Mission in Togo & Ghana	Seite 7
August:	Messeteilnahme LandTageNord	Seite 8
September:	Neue Fördermittelberaterin	Seite 8
Oktober:	Nachhaltigkeitssprechtage	Seite 9
November:	Gründerwoche Deutschland	Seite 9
Dezember:	Weihnachtsaktion „Wunschbaum“	Seite 10

2023 in Zahlen

Beratungsstatistik	Seite 11
Eingereichte und bewilligte Förderanträge — MUT:Zu 2030	Seite 12
Wohnbauvorhaben im Landkreis Oldenburg	Seite 12
Gründungsindex	Seite 13
Gewerbeflächenverkäufe	Seite 14
Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen	Seite 14

Pressespiegel WLO 2023

Seite 15—47

Impressum

Die WLO überarbeitete ihr Corporate Design und fokussiert sich nun hauptsächlich auf die Farben Grün und Blau. Zuvor wurde eine Analyse über Farbwirkungen durchgeführt. Die Farbe Grün ist auffällig und gleichzeitig unaufdringlich. Außerdem wird sie mit Stabilität sowie Leben, Aktivität und Wachstum assoziiert. Blaue Akzente wirken unterstützend und symbolisieren Verlässlichkeit und Vertrauen. Für den Erfolg eines Unternehmens ist das richtige Corporate Design unverzichtbar: Der erste Eindruck zählt und repräsentiert das Unternehmen und dessen Werte gegenüber seinen Kundinnen und Kunden.

Die Elemente des Corporate Design auf die Homepage der WLO übertragen und durch den Einsatz von Icons zu den Schwerpunktthemen übersichtlicher gestaltet.



Die materielle Wirtschaftsförderung des Landkreises Oldenburg dient im Wesentlichen dazu, mögliche Lücken in den Fördertatbeständen der EU, des Bundes und Landes zu schließen. Sie gliedert

sich in folgende Programme:

- MUT:Zu - INVEST
- MUT:Zu - KOMMUNIKATION
- MUT:Zu - TRANSFORMATION
- MUT:Zu - REGION



Aufgrund des beschleunigten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels gewinnt die Digitalisierung in der Wirtschaft zunehmend an Bedeutung. Insbesondere KMU stehen hierbei vor großen Herausforderungen.

Vorhaben zur digitalen Transformation von Produkten, Prozessen, Dienstleistungen und IT-Sicherheit können gefördert werden. Berücksichtigt werden dabei Investitionen in Hard- und Software mit einer Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr sowie Schulungen zur Anwendung der anzuschaffenden Hard- und Software.



Neben der Vermarktung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen ist die Einführung und Entwicklung von innovativen Ideen für jedes Unternehmen oft von existenzieller Bedeutung bei sich neu entwickelnden bzw. sich ändernden Märkten. Hierbei wird der Begriff „Innovation“ wie folgt definiert: „Innovationen im Sinne dieses Förderprogramms sind für das jeweilige Unternehmen und für die Region neuartige Zweck-Mittel-Kombinationen, die einer wirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden sollen.“



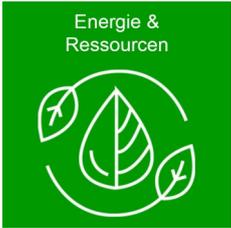
Im Bereich der Personalentwicklung gibt es eine Vielzahl von Beratungsstellen und materiellen Förderungen. Dabei reicht die Spannweite von der individuellen Weiterbildungsmaßnahme bis zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung.



Eine besondere Stärke des Oldenburger Landes ist der hohe Grad an Vernetzung der Unternehmen untereinander sowie zwischen vielfältigen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern. Dieses positive Unternehmens- und Gründungsklima gilt es zu erhalten und zu stärken. Die WLO sieht sich in diesem Zusammenhang als Partnerin der Wirtschaft.



Klimaschutz und Nachhaltigkeit spielen lange nicht mehr nur in gesellschaftlichen Zusammenhängen eine zentrale Rolle, sondern gewinnt auch innerhalb wirtschaftlicher Kontexte immer mehr an Bedeutung. Der Bund und das Land Niedersachsen legen in diesem Bereich Förderschwerpunkte und halten hierfür ein vielfältiges Produktportfolio vor. Dieses setzt sich zusammen aus Beratungsförderung, Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehensprogrammen.



Der schonende Umgang mit Energie und Ressourcen gewinnt auch für Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Die Potenziale der Einsparungen sind unterschiedlich ausgeprägt und es bedarf somit der Entwicklung individueller Pläne. Dabei könnten Beratungs- und Umsetzungsförderungen des Landes und des Bundes Transformationsentscheidungen begünstigen.



Für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sind zielgerichtete Investitionen notwendig. In bestimmten Kontexten wie zum Beispiel bei Errichtungs- und Erweiterungsinvestitionen mit dem

Ziel der Arbeitsplatzschaffung erfahren insbesondere KMU Unterstützung in Form von öffentlicher Förderung.



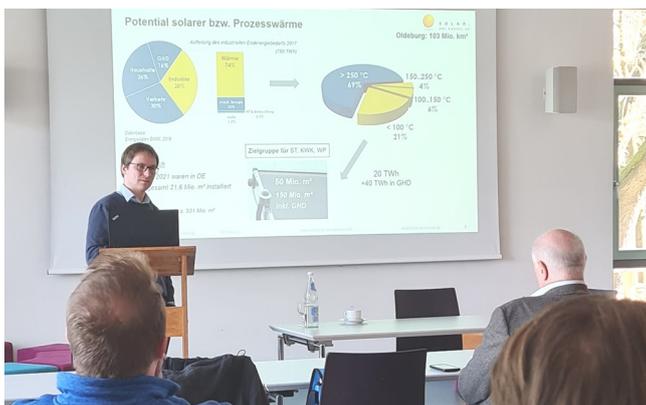
Von der ersten Geschäftsidee bis zur eigentlichen Unternehmensgründung gilt es eine Vielzahl von Aspekten zu beleuchten. Um sich bewusst für eine Gründung bzw. eine Unternehmensnachfolge zu entscheiden, bildet ein tragfähiger Businessplan eine wichtige Grundlage.

„Solarthermie“

Februar

Bei der Energiewende reden alle nur von Strom—hier ging es um Wärme. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg (WLO) und der Wachstumsregion Hansalinie e. V. in das Blockhaus Ahlhorn, um mehr über die Themen rund um Solarthermie sowie die Potenziale einer optimalen Kombination regenerativer Energien zu erfahren und sich zu vernetzen.

Andreas Dalinghaus von der WLO begrüßte die rund 35 teilnehmenden Unternehmerinnen und Unternehmer auch im Namen der Wachstumsregion Hansalinie, bevor er das Wort an Jörg Linnig vom Ingenieurbüro EUKON aus Krefeld, welches im Jahr 2022 mit dem TGA Award ausgezeichnet wurde, gab. In seinem 45-minütigen Vortrag „Solarthermie neu denken—Projektbeispiele!“ zeigte Linnig auf, dass ein Wettstreit der Technologien nicht zielführend sei und es heute und in Zukunft vielmehr darum gehe, hybride Systeme auf die Bedürfnisse anzupassen.



Felix Pag, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter Prozesswärme, Fachgebiet Solar- und Anlagentechnik, von der Universität Kassel, fokussierte sich in seinem Vortrag „Die chronisch unterschätzte Wärmequelle: Solare Prozesswärme“ auf die einzelnen thermischen Komponenten und Systeme. Pag gab den Impuls, dass die Prozesse energetisch betrachtet werden sollten, um sie erfolgreich umzusetzen.

Andreas Dalinghaus ist seit dem 01.01.2023 neuer Fördermittel- und Gründungsberater bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH (WLO). Er übernahm den Aufgabenbereich von Martin Lüschen, der sich neuen Herausforderungen stellte und als Berater zur NBank nach Oldenburg wechselte. Er ist dort der Hauptansprechpartner für den Landkreis Oldenburg und stand der WLO weiterhin mit seinem Fachwissen und Engagement mit Rat und Tat zur Seite.

Die WLO intensivierte die Zusammenarbeit mit der NBank und plante, künftig gemeinsam regelmäßige Sprechstage für Unternehmen anzubieten sowie Schulungen für die Berater:innen durchzuführen. Die Sprechstage konnten sowohl online als auch physisch vor Ort wahrgenommen werden.

Für das Jahr 2023 wurden bereits Sprechstage zu den Themen Finanzierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit geplant.



Martin Lüschen (links) und Andreas Dalinghaus (rechts)
Foto: Raissa Wischnewski (WLO)

Als neues, eigenes Format schaffte die WLO den Online-Talk. Dieser behandelt unterschiedliche aktuelle wirtschaftliche Themen. Nach einem Impulsvortrag durch Kooperationspartner:innen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Unter dem Titel „Arbeitssicherheit—Arbeitsschutz muss nicht kompliziert sein“ lud die WLO Unternehmer:innen und Beauftragte für Arbeitssicherheit ein, sich praxisnah über aktuelle Vorschriften zu informieren und über eigene Erfahrungen auszutauschen.

Mit diesem Angebot wurden Anregungen geschaffen, erste Schritte oder weiterführende Maßnahmen im eigenen Unternehmen für mehr Arbeitssicherheit einzuleiten.

Im Anschluss an den 45-minütigen Vortrag von Jan-Henning Heckmann besteht die Möglichkeit zur Klärung individueller Fragen sowie zum Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden.



Referent:

**Jan-Henning Heckmann,
Fachkraft für Arbeitssicherheit
und Brandschutz**

**(Inhaber von ABH Arbeitsschutz
Beratung)**

**Die
Teilnahme ist
kostenfrei!**

Für die Wirtschaft ...
... mit der Wirtschaft



nachhaltig innovativ regional

WLO Landkreis Oldenburg
 Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 WEGE FINDEN. BRÜCKEN BAUEN.

Besuchen Sie uns auf dem Gemeinschaftsstand der Gemeinde Ganderkesee und der WLO bei der Gewerbeschau in Ganderkesee. Wir freuen uns auf Sie!

Die WLO präsentierte sich am 6. und 7. Mai 2023 bei der überregionalen Gewerbeschau auf dem Flugplatz in Ganderkesee und teilte sich einen Stand mit der Gemeinde Ganderkesee sowie der regioVHS Ganderkesee-Hude. Die Gewerbeschau fand bereits zum 20. Mal statt. Insgesamt stellten an dem Wochenende ca. 60 Akteure aus Handwerk und Handel sowie Einrichtungen der Region im Innen- sowie großen Außenbereich aus. Das Event war eingebettet in ein großes Familienfest, sodass es für jede Altersgruppe etwas zu erleben gab.

Zukunftsregion4Klima

Natur- und Kulturräume stärken und dabei Regionen nachhaltig fit für die Herausforderungen der Zukunft machen – das wollen die vier Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Oldenburg und Vechta gemeinsam erreichen. Sie haben sich zur „Zukunftsregion4Klima“ zusammengetan, um regionsweite Projekte für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu fördern. In ihrer jüngsten Sitzung kam die Steuerungsgruppe im Park der Gärten in Bad Zwischenahn zusammen, um die nächsten Schritte zu planen. Große Herausfor-



derungen erfordern großräumige Lösungen – das haben die vier Landkreise erkannt. Sie nutzen das Förderinstrument „Zukunftsregionen in Niedersachsen“, um als „Zukunftsregion4Klima“ gemeinsam Transformationsprozesse in den Handlungsfeldern „Biologische Vielfalt und funktionierende Naturräume“ sowie „Kultur und Freizeit“ anzustoßen, von denen nicht nur einzelne Kommunen oder Landkreise profitieren, son-

dern auch die gesamte Region. Führender Partner des Programms ist der Landkreis Ammerland. Dezernent Thomas Jürgens begrüßte die Mitglieder der Steuerungsgruppe im Park der Gärten zu ihrer zweiten Sitzung. Ihre Mitglieder bekräftigten in der Sitzung noch einmal das Bestreben zur Umsetzung des 2022 erar-

beiteten Konzeptes: Gemeinsam mit den Menschen vor Ort Projekte auf den Weg zu bringen, die auf kleinerer Ebene so nicht möglich wären. Vorgestellt wurde auch das Regionalmanagement, vertre-

ten durch Regionalmanager Marvin Leck und Berater Michael Ripperda von der Lingener pro-t-in GmbH.

Das Regionalmanagement ist Ansprechpartner für die Zukunftsregion und hat die Aufgabe, Projektträger zu beraten, den Austausch zwischen den Akteuren vor Ort zu fördern, die Öffentlichkeit zu informieren und Projektideen für die Steuerungsgruppe aufzubereiten.

Foto: privat

Im Juli 2023 besuchte eine Frauendelegation der Norddeutschen Mission die Mitgliedskirchen in Westafrika. Imke Gießing, Pastorin aus Wardenburg, war ebenfalls vierzehn Tage in Togo und Ghana unterwegs. Ziel der Reise war es, zu sehen, wie Frauen in diesen Ländern ihre eigenen Unternehmen gründen, welche Herausforderungen sie zu meistern haben und welche Erfahrungen sie insgesamt dabei machen.

Christine Gronemeyer, Geschäftsführerin der WLO, wurde vorab als Expertin für Existenzgründungen angefragt, ihre Erfahrungen hier aus der Region zu teilen. Hierzu wurde ein Video aufgenommen, in dem Christine Gronemeyer berichtet, welche Motivation Frauen mitbringen zu gründen und welche Hürden es gibt, die sie in Deutschland bei der Gründung überwinden müssen. Außerdem gibt sie in ihrem Vortrag einen Überblick darüber, in welchen Bereichen Frauen hier vorwiegend in ihre eigene Selbstständigkeit starten.

Vor Ort in Togo und Ghana konnten im Anschluss an den Videovortrag noch Beispiele aus verschiedenen Branchen von erfolgreichen Gründerinnen in Deutschland gezeigt werden.

Imke Gießing erzählte nach der Reise in die beiden westafrikanischen Länder eindrucksvoll von ihren vielfältigen und oft widersprüchlichen Eindrücken, die sie während der Reise sammeln konnte.

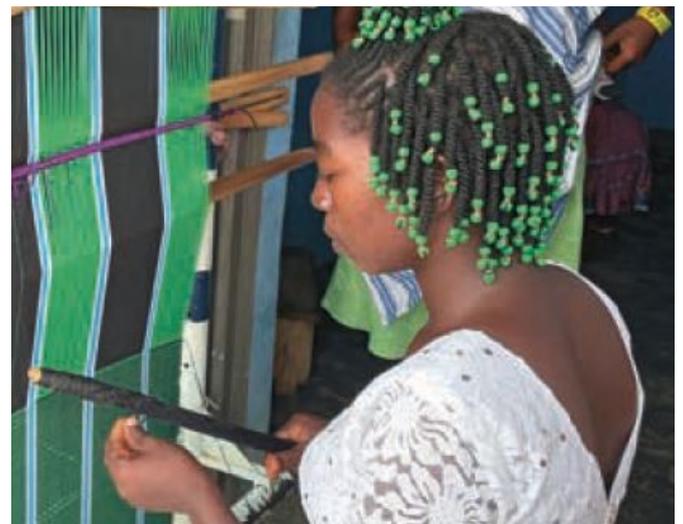


Beeindruckt habe sie eine Friseurin, die ihnen ihren kleinen Laden zeigte und erzählte, wie sie es geschafft hatte, sich finanziell unabhängig zu machen. Voller Elan und Freude über ihr eigenes Geschäft zeigte sie,

was sie dort alles anbietet. Die Begeisterung, die Liebe zu ihrer Arbeit und ihr Stolz über das Erreichte seien ansteckend gewesen.



Bei dem Besuch eines Projekts einer Kirchengemeinde, in dem Taschen geflochten und anschließend auf dem Markt verkauft werden, trafen sie einige junge Frauen, die eigentlich studierten. Das Studium lief auch gut, jedoch sei es wenig wahrscheinlich, dass sie anschließend eine Anstellung finden würden, berichteten die Studentinnen. Deshalb lernen sie parallel zum Studium das Taschenflechten.



Eine junge Frau erzählte, wie wenig es brauche, um sich selbstständig zu machen. Mit umgerechnet 20 Euro und ein wenig Wissen gründete sie ihre Weberei. Heute betreibt sie die kleine Weberei mit drei Webrahmen und bildet bereits drei junge Frauen dort aus. Diese Werkstatt reiche nun aus, dass sie und ihre Familie gut leben können.

Besonders berührt habe Imke Gießing, wie die jungen Menschen dort voller Engagement und Fleiß seien. Kluge Köpfe, die sich für ihr Land einsetzen wollen, dann aber doch an den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verzweifeln.

Fotos: Ante Höper, Norddeutsche Mission

„Immer gut verbunden“ war das diesjährige Motto der Gemeinden Hatten, Hude, Ganderkesee, Großenkneten, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg (WLO), des Zweckverbands Naturpark Wildeshauser Geest sowie der „Vier auf dem Rad“ – eine Kooperation der Gemeinden Hude, Berne, Ganderkesee und Lemwerder zum Fahrrad-Tourismus – bei den diesjährigen Landtagen Nord (18. bis 21. August) in Wüstring. Seit Beginn - im Jahre 2004 - ist die WLO jedes Jahr dort vertreten, um den Wirtschaftsstandort Landkreis Oldenburg zu bewerben und mit den Unternehmer:innen, Ansiedlungsinteressier-

ten und potenziellen Existenzgründerinnen und -gründern direkt in Kontakt treten zu können. Da die WLO in der täglichen Praxis ebenfalls eng mit den Kommunen des Landkreises Oldenburg zusammenarbeitet, bietet es sich an, einen Messestand gemeinschaftlich zu betreuen. Diese Kooperation besteht seit mehr als zehn Jahren und zeigt, wie sich regionale Synergieeffekte nutzen und ausbauen lassen.

Auch für das Jahr 2024 ist die WLO als Ausstellerin bei den LandTagenNord bereits angemeldet und hofft wieder auf einen guten Austausch.



Von links:

Elisabeth Wagener, Marina Franz, Martina Weisensee, Christa Linne-
mann, Oliver Knagge, Petra Mittel-
städt, Roland Arndt

Foto: NWZ

Neue Fördermittelberaterin

September



Nadine Reck ist seit August 2023 Teil des Teams der WLO. Durch die abgeschlossenen Ausbildungen zur Bankkauffrau, inklusive Erfahrungen in der Firmenkundenberatung, sowie zur Verwaltungswirtin bringt

sie ideale Voraussetzungen mit, um bei der Wirtschaftsförderung in den Bereichen Fördermittel- und Gründungsberatung Ansprechpartnerin und Schnittstel-

le zwischen den (zukünftigen) Unternehmen und der Verwaltung zu sein. Nadine Reck übernimmt den Aufgabenbereich von Petra Mittelstädt, die sich nach über 25 Jahren bei der WLO dafür entschied, neue Wege zu gehen.

Die WLO bedankt sich bei Petra Mittelstädt für ihren langjährigen Einsatz im Team und für die Wirtschaft im Landkreis Oldenburg.



Die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer lud in Kooperation mit der WLO Existenzgründer:innen und bestehende Unternehmen zu einem kostenfreien Sprechtag „In Nachhaltigkeit investieren“ ein. Als Experte stand Jörg Högemann, geschäftsführender Gesellschafter der „einfach.effizient.Treuhand Unternehmensberatung GmbH & Co. KG“, mit seinem umfangreichen Fachwissen zur Verfügung.

Für Unternehmen aus der Region wird das Thema Nachhaltigkeit dringlicher. Die gesetzlichen Vorgaben verschärfen sich kontinuierlich. Die Anforderungen von Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern steigen stetig. Banken und bereits berichtspflichtige Unternehmen reichen die an sie gestellten Anforderungen oftmals an ihre Kundinnen und Kunden sowie Lieferantinnen und Lieferanten weiter. In der Folge positionieren Betriebe sich auch zunehmend mit einem „grünen Fußabdruck“ als attraktive Arbeitgeber im Kampf um Arbeits- und Fachkräfte.



**Die
Beratung erfolgt
durch Jörg Högemann,
geschäftsführender Gesellschafter
einfach.effizient.
Treuhand**

**Die
Teilnahme ist
kostenfrei!**

„Round Table Existenzgründung“

November

Am 30. November 2024 lud die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH die Mitglieder des „Round Table Existenzgründung“ auf dem Maritimen Campus der Jade Hochschule nach Elsfleth zu einem Netzwerktreffen ein. Vierzehn Gründungsberater:innen verschiedener regionaler Institutionen folgten dieser Einladung. Nachdem die Neuigkeiten und Veränderungen in der NBank vorgestellt worden waren, tauschten die Anwesenden sich über ihre Erfahrungen mit speziellen Gründungsveranstaltungen aus. Darauf folgte eine Vorstellung der Gründerplattform, welche ein kostenloses wichtiges und intuitiv gut zu bedienendes Tool zu Beginn einer Unternehmensgründung darstellt. Über die Gründerplattform lässt sich beispielsweise der Businessplan gut strukturiert und vollständig erstellen. Andreas Dalinghaus, Fördermittel- und Gründungsberater der WLO, referierte anschließend darüber, inwie-

weit KI als Booster für die eigene Gründung von Nutzen sein kann. Sein Vortrag bot die Grundlage für einen Erfahrungsaustausch und regte zur Diskussion an. Existenzgründungen gelten als Motor einer dynamischen Wirtschaftsentwicklung.



Foto: privat



Fröhliche Weihnachten

Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit:

Das Vergangene Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken.

Wir bedanken uns für die vielen erfolgreichen Momente mit Ihnen und freuen uns im nächsten Jahr auf weitere gemeinsame Projekte.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr einen guten Start, viel Glück und Erfolg bei all Ihren Vorhaben.

Das Team der WLO

In diesem Jahr hat die WLO sich als Weihnachtsaktion an der „Wunschbaum-Aktion“ der Gemeinde Wardenburg beteiligt. Jedes Teammitglied packte jeweils ein Geschenk für ein Kind aus Wardenburg.

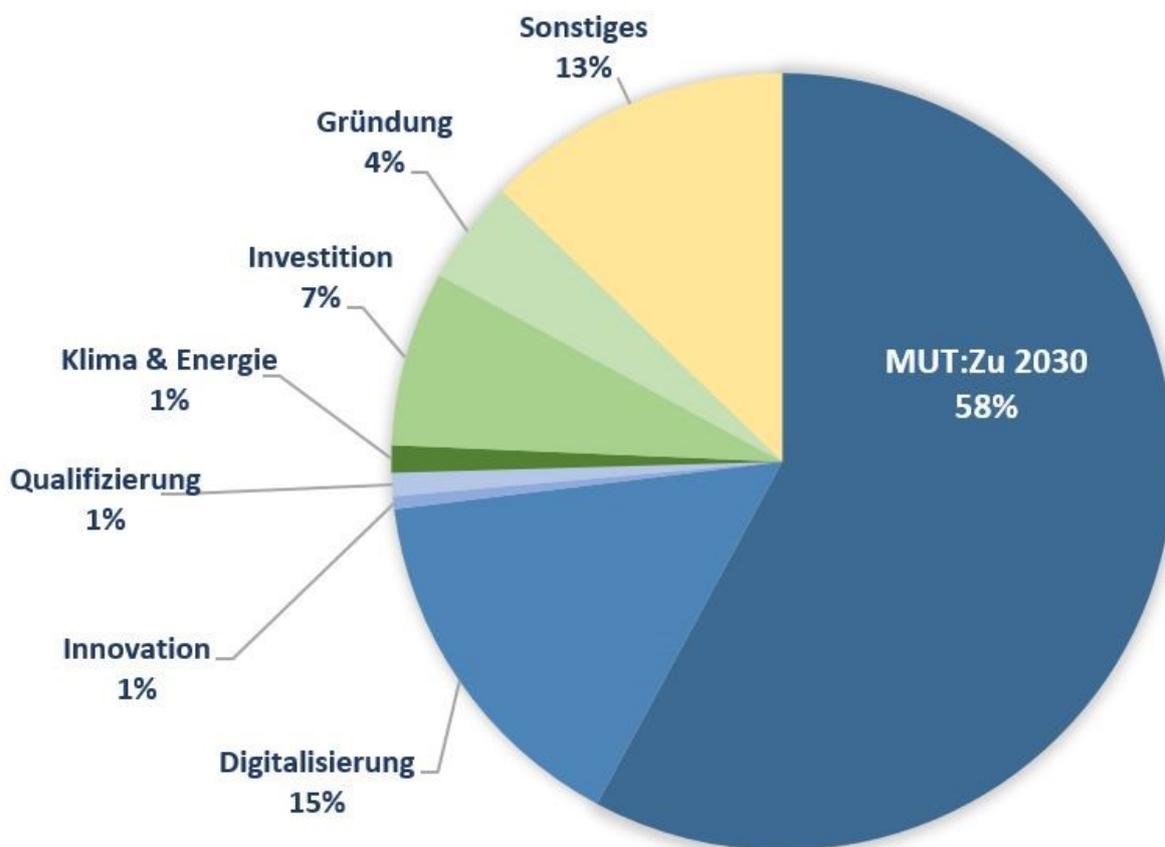
2023 in Zahlen

Die WLO führte 2023 Beratungen in folgenden Schwerpunktthemen durch:

Schwerpunkt	Kontaktpunkte
MUT:Zu 2030	659
Digitalisierung	173
Innovation	6
Qualifizierung	11
Klima & Energie	13
Investition	83
Gründung	49
Sonstiges	145
Gesamt	1.139

Neben den kommunalen Förderprogrammen aus „MUT:Zu 2030“, fragten die Unternehmer:innen insbesondere Beratungsleistungen in den Bereichen Investition und Digitalisierung nach. Der Anteil der Gründungsberatungen ist ein Indikator für das wirtschaftsfreundliche Klima des Landkreises Oldenburg. Das Thema Klima & Energie gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist aus den Beratungen nicht mehr wegzudenken. Der Bereich „Sonstiges“ deckt vor allem schwerpunktübergreifende Querschnittsthemen ab.

Insgesamt fanden 257 Beratungen in den Räumlichkeiten der WLO statt, 50 Beratungen erfolgten vor Ort in den Unternehmen und 349 Beratungen wurden digital durchgeführt.



Eingereichte und bewilligte Förderanträge - MUT:Zu 2030

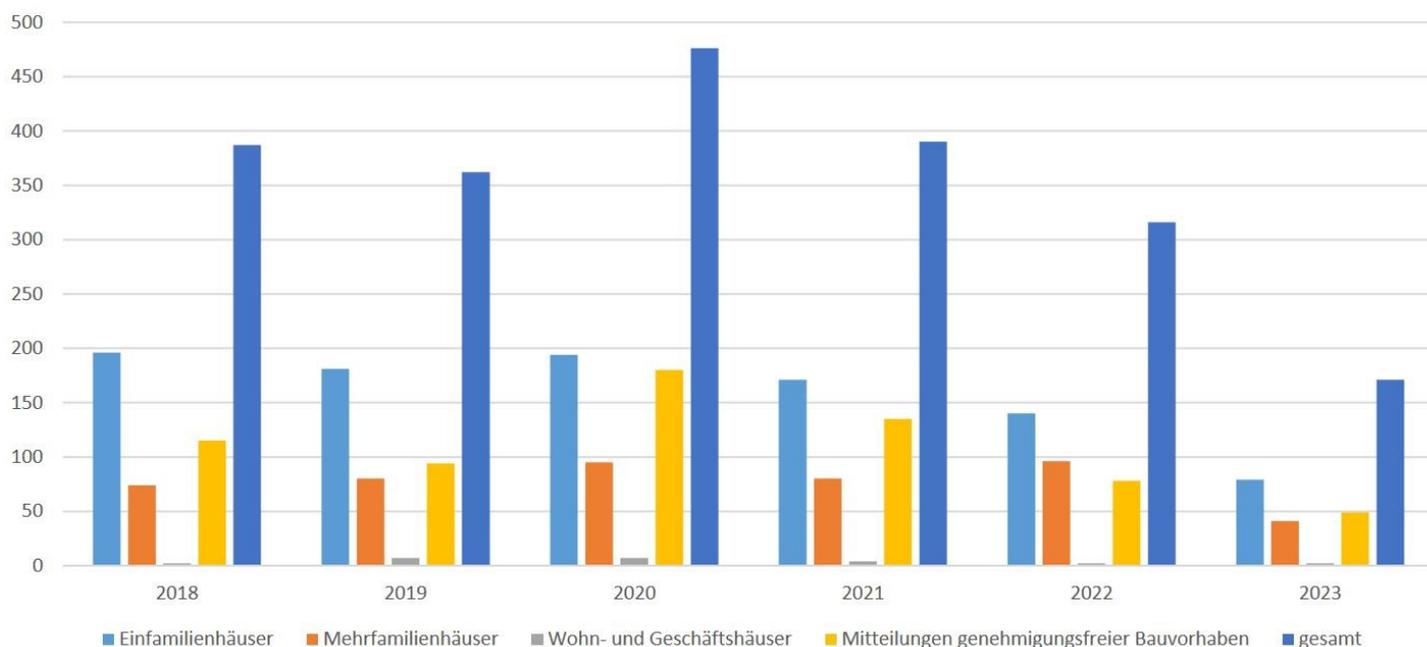
Das Programm „MUT:Zu 2030“ besteht hauptsächlich aus den Programmen:

- MUT:Zu - INVEST
- MUT:Zu - KOMMUNIKATION
- MUT:Zu - TRANSFORMATION

Programm	Eingegangene Anträge	Bewilligte Anträge
MUT:Zu - INVEST	18	23
MUT:Zu - KOMMUNIKATION	156	167
MUT:Zu - TRANSFORMATION	55	59
MUT:Zu - REGION	3	3

Wohnbauvorhaben im Landkreis Oldenburg

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einfamilienhäuser	196	181	194	171	140	79
Mehrfamilienhäuser	74	80	95	80	96	41
Wohn- und Geschäftshäuser	2	7	7	4	2	2
Mitteilungen genehmigungsfreier Bauvorhaben	115	94	180	135	78	49
gesamt	387	362	476	390	316	171



Gründungsindex

Der Gründungsindex 2023, den die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer auf der Basis von Daten des Landesamtes für Statistik Niedersachsen veröffentlicht, zeigt:

Je 10.000 Einwohner:innen gab es 73 Gründungen (Vorjahr: 70). Die Region liegt nach dieser Berechnung über dem Niedersachsen-Durchschnitt von 67.

Regional vorn sind die Landkreise Vechta (81,7), Cloppenburg (75,6) und die Stadt Oldenburg (73,8).

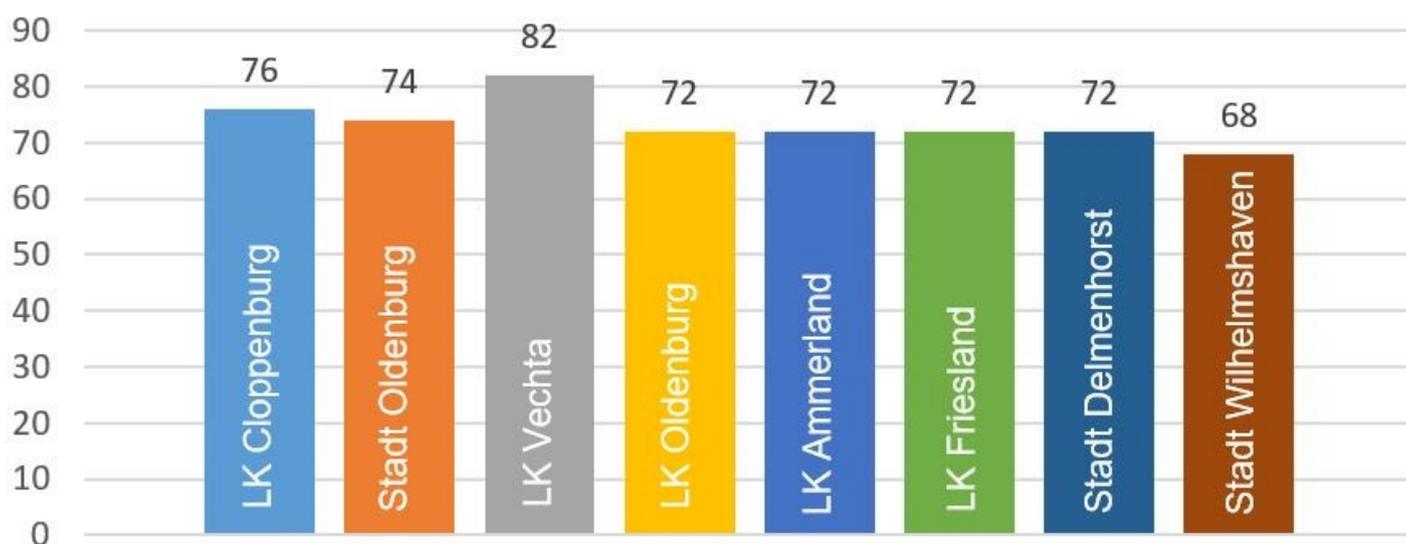
In absoluten Zahlen bedeutet dies, dass im Jahr 2023 im Oldenburger Land 8.082 Unternehmen gegründet wurden. Im Vorjahr waren es 7.617 Gründungen.

Im Jahr 2023 wurden 965 Unternehmen im Landkreis Oldenburg neu gegründet .

Gründungen nach Branchen	
Industrie	522
Baugewerbe	719
Handel	2.125
unternehmensnahe Dienstleistungen	2.686

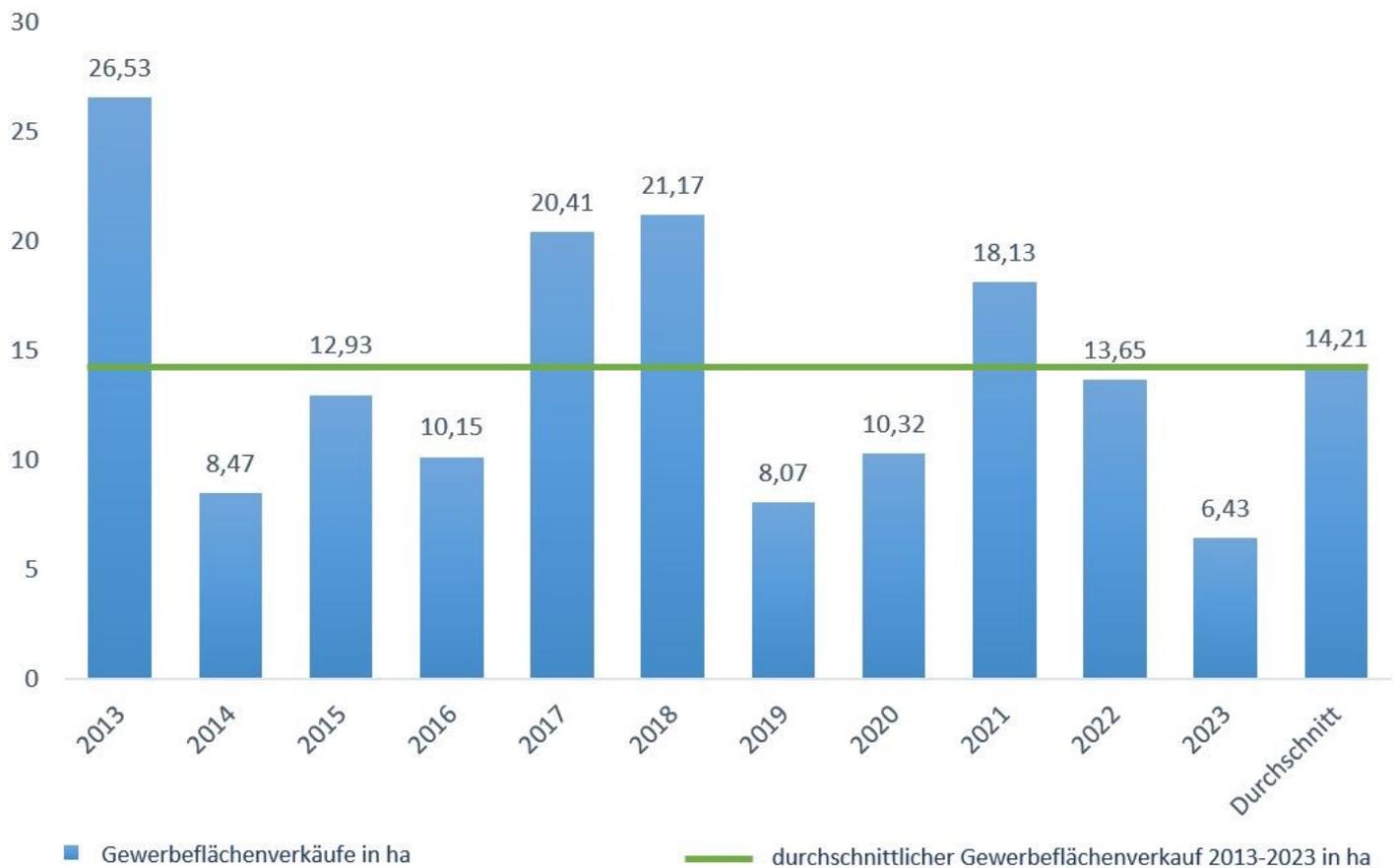
Gründungen umfassen nach der Systematik des Landesamtes für Statistik Betriebs-, Nebenerwerbs- und Kleingewerbegründungen. Das betrifft sowohl den „Ein-Personen-Nebenerwerb“ als auch technologieorientierte Start-ups.

Neugründungen je 10.000 Einwohner:innen



(Quelle: www.ihk.de/oldenburg/geschaeftsfelder/gruendungfoerderung/gruendung/ihk-gruendungsindex)

Gewerbeflächenverkäufe



Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen



Impressum

Herausgeberin:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Oldenburg mbH
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431/85438

info@wlo.de

www.wirtschaftsfoerderung.de

Redaktion:

Raissa Wischnewski (WLO)

Satz und Layout:

Raissa Wischnewski (WLO)

Fotos und Grafiken

(ausgenommen Pressespiegel):

Archiv WLO (wenn nicht anders gekennzeichnet)

Der Geschäftsbericht 2023 als Printausgabe ist eine limitierte Auflage und enthält den Pressespiegel.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, oder jede Art der Vervielfältigung sowie die Benutzung von Ausschnitten zur Werbung sind verboten. Dies stellt eine Verletzung des Urheberrechts dar und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Hiervon abweichende Nutzungserlaubnisse bedürfen der vorherigen schriftlichen Einwilligung der Herausgeberin.

Das Manuskript ist Eigentum der Herausgeberin.

Alle Rechte vorbehalten.